Madmess – Rebirth

Credit: Lory Cervi

(44:15, Vinyl/CD/Digital, Hassle Records/Cargo Records, 2021)
Eine junge portugiesische Band, die aus Karriere-Gründen aus der überschaubaren Underground-Szene Portos ins chaotische London wechselt, muss nicht nur sehr von den eigenen Qualitäten überzeugt sein, sondern auch musikalisch so einiges drauf haben.

Aber wohin sonst sollte eine junge Band auch wechseln als in die Geburtstadt des Psychedelic Rock, die sich genau diesem Genre verschrieben hat? Ob Madmess die Ellbogen und das Durchhaltevermögen besitzen, sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen, steht in den Sternen. Die Motivation und das Potential dafür kann man ihnen jedoch keineswegs absprechen.

„Rebirth“ ist das erste vollwertige Album der Iberer nach der 2019er EP „Madmess“ – und hinterlässt schon nach ersten Hördurchgängen bleibenden Eindruck. Eine bluesige Grundstimmung, grungige Untertöne und teils fette Stoner-Riffs bilden dabei die Säulen der fünf, größtenteils instrumentalen Stücke auf „Rebirth“, die sich allesamt zwischen sieben und gut zehn Minuten Spielzeit bewegen. Sie bilden dabei die Säulen, auf denen abgestützt Gitarrist *Ricardo Sampio* seine

ausufernden Gitarreneskapaden ausleben darf. Diese erinnern nicht nur stark an den jungen *David Gilmour* und die Pink Floyd der frühen 70er. Sondern sie erwecken auch den Anschein, als seien sie das Ergebnis ausgiebiger Jam-Sessions. So wirkt ein Stück wie das vereinzelt mit Gesang versehene ‚Mind Collapse' nur bis zu einem gewissen Grade auskomponiert und lässt Raum für ausgiebige Improvisationen. Es ist energiegeladene Musik, die einen leicht in ihren Bann schlägt und – wenn man nicht aufpasst – auch nicht so schnell wieder loslässt.
Bewertung: 11/15 Punkte (FF 11, KR 11)

Rebirth by Madmess

Tracklist:
1. ‚Albatross' (9:50)
2. ‚Mind Collapse' (10:06)
3. ‚Rebirth' (7:19)
4. ‚Sape Shifter' (9:48)
5. ‚Stargazer' (7:12)

Diskografie (Studioalben):
„Rebirth" (2021)

Besetzung:
Luis Moura (Drums, Percussion, Backing Vocals)
Vasco Vasconcelos (Bass Guitar)
Ricardo Sampaio (Gitars, Vocals, Effects)

Surftipps zu Madmess:
Facebook
Instagram
Bandcamp
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
Qobuz
Shazam

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Starkult Promotion zur Verfügung gestellt.